

Vergabestelle

Vergabeart

- ☐ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum

Uhrzeit

Bindefrist endet am

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Vergabenummer

Leistung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☐ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Straße

PLZ/Ort

Fax

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☐ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
 - ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ Elektronisch

- ☐ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

10 Fortsetzung z. Nachprüfungsverfahren

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2

§134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	
---------------	--

Baumaßnahme

Leistung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1** Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am _____
☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am _____
☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐
2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
 Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

ZVB – Dachabdichtungsarbeiten

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen

Inhaltsübersicht

1. Leistungsverzeichnis
2. Wahlpositionen, Bedarfspositionen
3. Technische Regelwerke
4. Preisermittlungen
5. entfällt
6. entfällt
7. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
8. Ausführungsunterlagen
9. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen
10. entfällt
11. Bautagesberichte
12. Baustellenräumung
13. Werbung
14. Anlagen im Baubereich
15. Umweltschutz
16. Nachunternehmer
17. Kündigung aus wichtigem Grund
18. Mitteilung von Bauunfällen
19. Abnahme
20. Abrechnung
21. Rechnungen
22. Zahlungen
23. Überzahlungen
24. Abtretungen
25. Sicherheitsleistungen
26. entfällt
27. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern
28. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers
29. Vertragsänderungen

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Paragraphen beziehen sich auf die VOB/B.

1. Leistungsverzeichnis

- 1.1 Wenn der Auftragnehmer für sein Angebot eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung benutzt hat, ist allein der Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses verbindlich.
- 1.2 Ist im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ verwendet worden, und fehlt die für das Angebot geforderte Bieterangabe, gilt das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als vereinbart.
- 1.3 Bei Widersprüchen zwischen Leistungsverzeichnis und Zeichnungen geht das Leistungsverzeichnis vor.

2. Wahlpositionen, Bedarfspositionen

Sind im Leistungsverzeichnis für die wahlweise Ausführung einer Leistung Wahlpositionen (Alternativpositionen) oder für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Wahlpositionen trifft der Auftraggeber in der Regel bei Auftragserteilung, über die Ausführung von Bedarfspositionen nach Auftragserteilung.

3. Technische Regelwerke

Die in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen und den übrigen Vergabeunterlagen genannten DIN-Normen sind in der zum Zeitpunkt des Einbaus gültigen Fassung maßgebend.

ZVB – Dachabdichtungsarbeiten

4. Preisermittlungen

- 4.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Urkalkulation für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben. Der Auftraggeber darf die Urkalkulation bei Vereinbarung neuer Preise oder sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Urkalkulation wird danach wieder verschlossen. Die Urkalkulation wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.
- 4.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 oder 8 Nr. 2 Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer auf Verlangen seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

5. entfällt

6. entfällt

7. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

8. Ausführungsunterlagen

- 8.1 Der Auftragnehmer hat - entsprechend dem Baufortschritt - dem Auftraggeber den Zeitpunkt, zu dem er die nach dem Vertrag vom Auftraggeber zu liefernden Unterlagen benötigt, mit einem Vorlauf von mindestens 2 Wochen anzugeben, damit die Übergabe durch den Auftraggeber rechtzeitig erfolgen kann.
- 8.2 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

9. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen

- 9.1 Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.
- 9.2 Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer beschafften Ausführungsunterlagen für die Durchführung der Leistung und ihre Erhaltung vervielfältigen und verwenden, für andere Zwecke nur mit Zustimmung des Auftragnehmers.

10. Baustelle, Baubereich entfällt

11. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und der jeweiligen Fachbauleitung wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftraggebers von Bedeutung sein können.

12. Baustellenräumung

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind dem früheren Zustand entsprechend instand zu setzen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

13. Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

14. Anlagen im Baubereich

Sind bestehende Anlagen zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer bzw. den Besitzer der Anlage rechtzeitig von dem Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.

15. Umweltschutz

Zum Schutz der Nutzer und Anwohner sowie der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Maß einzuschränken. Es gelten insbesondere die Vorgaben unter Ziffer 0.1.11 (Lärmschutz, Arbeitszeiten) ZTV. Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

ZVB – Dachabdichtungsarbeiten

16. Nachunternehmer (§ 4 Nr. 8)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen, sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliednummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers schriftlich bekannt zu geben. Beabsichtigt der Auftragnehmer, Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 1 Satz 2 einzuholen.
- 16.2 Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt. Ziffer. 16.1 gilt entsprechend.

17. Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8)

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Auftragnehmer

- gegen seine Verpflichtungen aus § 4 Abs. 8 verstößt,
- Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

18. Mitteilung von Bauunfällen

Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

19. Abnahme (§ 12)

- 19.1 Eine förmliche Abnahme wird seitens des Auftraggebers verlangt. Der Auftragnehmer hat die Abnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen.
- 19.2 Der Auftragnehmer hat bei der Abnahme mitzuwirken und die erforderlichen Arbeitskräfte und Messgeräte zu stellen.

20. Abrechnung (§ 14)

- 20.1 Sind für die Abrechnung Feststellungen auf der Baustelle notwendig, sind sie gemeinsam vorzunehmen; der Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen. Die Beteiligung des Auftraggebers an der Ermittlung des Leistungsumfanges gilt nicht als Anerkenntnis.
- 20.2 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmassunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 20.3 In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmassblättern müssen folgende Angaben gemacht werden:
- Auftragnehmer
 - Auftraggeber
 - Nummer des Aufmassblattes
 - Bezeichnung der Bauleistung
 - Ordnungszahl (OZ)
- Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmassblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.
- 20.4 Die Originale der Aufmassblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 20.5 Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Gewichte auf drei Stellen nach dem Komma zu runden. Geldbeträge sind auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.
- 20.6 Für fertiggestellte Teile der Leistung oder Teilleistungen hat der Auftragnehmer - unabhängig von den Aufstellungen nach § 16 Abs. 1 Satz. 2 - endgültige Mengenberechnungen aufgrund von Zeichnungen oder gemeinsamen Feststellungen vorzulegen.
- 20.7 Für die Abrechnung mit DV-Anlagen gelten die Bestimmungen des Auftraggebers.

ZVB – Dachabdichtungsarbeiten

21. Rechnungen

- 21.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 21.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Positionen) und der Bezeichnung -ggf. abgekürzt- wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 21.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreis) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt, wenn sich aus den Umständen nichts anderes ergibt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, gilt der bei Fristablauf maßgebende Steuersatz.
- 21.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

22. Zahlungen (§ 16)

- 22.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in EURO geleistet.
- 22.2 Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag der Gutschrift des Zahlungsbetrages auf dem Konto des Empfängers.
- 22.3 Abschlagszahlungen werden auf Antrag angewiesen.
- 22.4 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft (federführendes Mitglied) oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

23. Überzahlungen

- 23.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 23.2 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den zu erstattenden Betrag vom Empfang der Zahlung an mit vier v.H. für das Jahr zu verzinsen, es sei denn, es werden höhere oder geringere gezogene Nutzungen nachgewiesen.

24. Abtretung

- 24.1 Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur abgetreten werden, wenn der AG einer Abtretung ausdrücklich zustimmt. Die Zustimmung einer Abtretung durch den AG kann nur aus wichtigem Grund versagt werden.

25. Sicherheitsleistungen (§ 17)

- 25.1 Die Sicherheit für Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 25.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

26. entfällt

27. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

28. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers

Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Angaben über Erfüllungsort und Gerichtsstand gelten nur dann, wenn sie vom Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich angenommen sind.

29. Vertragsänderungen: Jede Änderung des Vertrages bedarf der Schriftform.

Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die weiteren Vertragsbedingungen bleiben hiervon unberührt. Hierzu vereinbaren die Parteien Folgendes:

1. Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen

1.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet,

- a) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich
 - eines nach dem Tarifvertragsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1323) in der jeweils geltenden Fassung für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrages,
 - eines nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrages oder
 - einer nach den §§ 7, 7a oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung erlassenen Rechtsverordnung unterfällt,

seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden.

- b) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene (§ 1 Abs. Absatz 3 TVgG) seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens das in Nordrhein-Westfalen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten zu zahlen und während der Ausführungslaufzeit Änderungen nachvollziehen.
- c) bei der Ausführung der Leistung seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) wenigstens ein Entgelt in Höhe des allgemeinen Mindestlohns, nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Diese Pflicht gilt auch, sofern das gemäß lit. a) und b) zu zahlende Entgelt das Mindeststundenentgelt nach dem Mindestlohngesetz unterschreitet.

- 1.2. Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die bei der Ausführung des Auftrags beteiligten Nachunternehmer die in Ziffer 1.1. genannten Pflichten ebenfalls einhalten.

Gewerk #####

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen

- 1.3. Ziffer 1.1., lit. c) gilt nur, sofern die ausgeschriebene Leistung im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird. Ziffer 1.1., lit. c) gilt nicht für Auftragnehmer, die unter § 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 sowie § 226 des Neunten Sozialgesetzbuches fallen.

2. Kontroll- und Prüfrecht

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung der unter Ziffer 1. genannten Verpflichtungen während der Auftragsausführung zu überprüfen. Hierzu ist der Auftragnehmer verpflichtet,

- a) dem Auftraggeber auf dessen Verlangen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, aus denen sich die Einhaltung der unter Ziffer 1. genannten Verpflichtungen zweifelsfrei ergibt. Sofern diese Unterlagen personenbezogene Daten enthalten, erfolgt die Vorlage in anonymisierter Form sowie unter Beachtung des Datenschutzrechts.
- b) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen.

3. Kündigung aus wichtigem Grund; Vertragsstrafe

3.1. Der Auftraggeber kann den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist unter anderem kündigen,

- a) wenn der Auftragnehmer eine Pflicht aus Ziffer 1. verletzt,
- b) wenn der Auftragnehmer nicht sicherstellt, dass die Nachunternehmer eine Pflicht aus Ziffer 1. einhalten oder
- c) wenn der Auftragnehmer seinen Pflichten aus Ziffer 2. nicht nachkommt.

3.2. In den in Ziffer 3.1. genannten Fällen, verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Zahlung einer Vertragsstrafe, deren Höhe eins von Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu fünf von Hundert des Auftragswertes beträgt. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens durch den Auftraggeber ist nicht ausgeschlossen, jedoch wird die verwirkte Vertragsstrafe auf den weiteren Schadensersatz des Auftraggebers angerechnet.

3.3. Im Übrigen berühren Ziffer 3.1. und 3.2. nicht die weiteren Rechte der Vertragsparteien.

	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☐ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☐ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☐ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Leistung

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

©  VHB - Bund - Ausgabe 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Aufgliederung der Einheitspreise

[illegible]

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Eigenerklärung
zur Umsetzung von Artikel 5kⁱ Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014,
zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates
vom 18. Dezember 2023

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Ich/wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
3. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über den Vergabemarktplatz NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben.

Dies gilt auch für Bewerber-/Bietergemeinschaften durch Angabe der jeweiligen Mitglieder der Gemeinschaft in Form von Name, Vorname oder Unternehmensbezeichnung.

Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen. Sofern in Ausnahmefällen die Abgabe auf dem Postweg zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.

Name, Vorname oder Unternehmensbezeichnung

ⁱ Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt:

(1)

Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU,

unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU sowie unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen wie des Vorhabens Paks II und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen, oder
- e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

10 Dachdeckerarbeiten Stroke Unit / Lüftungszentrale**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Auftraggeber: Katholische Kliniken Emscher Lippe GmbH
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Leistung: **Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten**

Vergabeeinheit: **070**

Gesamtbauzeit: **August 2026 bis Mai 2027**

Allgemeine Angaben zum Bauprojekt

Bauherr:
Katholische Kliniken Emscher Lippe GmbH
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Baumaßnahmen:
Standortentwicklung St. Barbara Hospital
1. Bauabschnitt
Stroke Unit Ebene 2, Technikzentrale Dach über Ebene 4
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

Bearbeitungsbereiche:
- Stroke Unit Ebene 2, Teilbereiche der Ebene 1 für Umschlusssarbeiten, Dachfläche über Ebene 4 für Errichtung Technikzentrale sowie Teilbereiche der Ebene 4 für Umschlusssarbeiten
In der Ebene 0 erfolgt die Errichtung einer Druckluftzentrale
In verschiedenen Teilbereichen für Leitungsheranführungen für Ver- und Entsorgung .

ATV-Allgemeine technische Vertragsbedingungen (In Anlehnung an DIN 18299)**Einordnung und allgemeine Lage der Baustelle**

Die Baustelle liegt auf dem Grundstück des St. Barbara Hospitals,
Barbarastraße 1, 45964 Gladbeck

Zufahrt zur Baustelle:

Die Baustelle ist über die öffentlichen und internen,

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

befestigten Verkehrsflächen wie folgt zu erreichen
(siehe auch Baustelleneinrichtungsplan):
Die Ein- u. Ausfahrt zu den internen Verkehrsflächen
erfolgt über die Mittelstraße. Die Zufahrt muss mit dem
Lieferverkehr für das Krankenhaus geteilt werden.

Parkplätze:

1) Baustellenfahrzeuge:

Auf dem Gelände dürfen ausschließlich
Baustellenfahrzeuge auf dafür gekennzeichneten Flächen
geparkt werden.

Da die Zufahrt zur Baustelle gleichzeitig die Zufahrt
für die Ver- und Entsorgung des Krankenhauses ist,
dürfen dort keine Baufahrzeuge abgestellt werden. Es
darf nur kurzfristig zum Be- und Entladen geparkt
werden. Der Fahrer muss jederzeit bei seinem Fahrzeug
bleiben.

Kranstellungen sind frühzeitig mit dem AG, der
Bauleitung und der Feuerwehr abzustimmen.

2) Privatfahrzeuge:

Privatfahrzeugen wird keine kostenlose Parkmöglichkeit
angeboten. Hier müsste z.B. der kostenpflichtige
Besucherparkplatz des Krankenhauses oder der
öffentliche Straßenbereich genutzt werden.

Hinweise zu internen Verkehrs- u. Parkflächen:

Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Gelände des
Krankenhauses ist grundsätzlich nur auf den dafür
ausgewiesenen Flächen gestattet.

Alle ausgewiesenen Bewegungs- und Anleiterflächen
der Feuerwehr sind daher zwingend von jeglicher
Baustelleneinrichtung sowie auch dem Baustellenverkehr
freizuhalten. Stellflächen für Container sowie auch
gegebenenfalls benötigte kurzzeitige Lagerflächen sind
im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt und zwingend
einzuhalten.

Genaue Lage der Baustelle und Art der Einrichtung

Bei den geplanten Baumaßnahmen innerhalb des
Bestandsgebäudes handelt es sich um Umbau- u.
Sanierungsmaßnahmen sowie den Neubau einer
Technikzentrale auf der Dachfläche als Stahl-
konstruktion oberhalb der Ebene 4. Der Bereich der
Stroke Unit befindet sich in der Ebene 2 in direkter
Nachbarschaft zu der IMC -Station sowie einer

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Pflegestation und oberhalb der Intensivstation und dem provisorischen Aufwachraum, die weiterhin in Betrieb bleiben. Für Umschlussarbeiten, Hilfsabfangungen und das Heranführen von Leitungen werden Arbeiten in den benachbarten Bereichen im laufenden Betrieb nach vorheriger Abstimmung mit dem AG ausgeführt. Unterhalb der Technikzentrale auf dem Dach befindet sich eine Pflegestation, in der ebenfalls für Umschlussarbeiten abschnittsweise im laufenden Betrieb Arbeiten ausgeführt werden. Weiterhin befindet sich in der Ebene 0 noch ein Bereich der zur Druckluftzentrale umgebaut wird. Die umliegenden Bereiche bleiben in Betrieb. Der Umbaubereich in der Ebene 2 wird vor Beginn der Umbaumaßnahme bis auf zu entsorgende Einbauten vollständig geräumt. Der Zugang zur Ebene 2 erfolgt über die vorhandene Stahl - Flucht - Treppe. Für die Ver- und Entsorgung mit Baumaterial ist ein Bauaufzug vorgesehen. Nach Aufstockung der vorhandenen Stahlterasse wird auf diesem Wege auch die Dachfläche über Ebene 4 erschlossen. Die vorhandene Dachfläche über der Ebene 4 besteht in einem Teilbereich aus einem Trapezblechdach. Der Bereich kann zwar begangen werden ist aber für das Ablegen von Materialien ungeeignet. Der gesamte Gebäudeteil sowohl auf der Außenseite als auch auf der Seite des Innenhofes wird mit Fassadengerüsten versehen. Beide Gerüste werden mit Gerüsttreppen versehen über vor und während der Aufstockung der vorhandenen Stahlterasse auch die Dachfläche in der Ebene 5 erreicht werden kann. . Alle angrenzenden Bereiche sowie die Etagen über und unter dem Baufeld bleiben weiterhin in Betrieb. Umschlussarbeiten können daher nur Abschnittsweise und nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Auf Grund der besonderen Nutzung können Termine für Umschlüsse auch abends bzw. am Wochenende sein.

Allgemeine Angaben in Verbindung mit Ausführung

Die Baumaßnahme wird grundsätzlich bei laufendem Betrieb des Gebäudeteils stattfinden.

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden auf der Baustelle sowohl innen (Ebene 2 und Dachfläche Ebene 5) als auch außen durch den Auftraggeber an einer zentralen Stelle zur Verfügung gestellt. Das weitere Heranführen von Baustrom und Bauwasser zur entsprechenden Verwendungsstelle hat hier grundsätzlich durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Dieses wird durch den Auftraggeber nicht mehr besonders vergütet und ist somit in die entsprechenden Einheitspreise

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

einzukalkulieren.

Alle eigenständig verlegten Anschlüsse müssen hier ausreichend dimensioniert und nach den gültigen Regeln der BG Bau und der VDE-Richtlinien hergerichtet werden. Weiterhin sind Leitungen so zu verlegen, dass externe Auftragsleistungen von anderen AN weder behindert noch beschädigt sowie auch die notwendigen Bau- und Rettungswegzugänge ebenfalls nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Der Auftragnehmer hat sich zu bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung grundsätzlich Abfälle auf der Baustelle sowie im angrenzenden Bereich zu vermeiden (Bemühungsklausel).

Die bei der Baumaßnahme anfallenden Abfälle gehen hier generell in den Besitz des Auftragnehmers über und sind entsprechend der Gewerbeabfallordnung durch den Unternehmer eigenverantwortlich täglich zu entsorgen. Der Auftragnehmer trifft weiterhin alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen, zu halten und einer sachgerechten Entsorgung abschliessend zuzuführen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschütterung und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, so gut wie möglich einzuschränken. Als werktägliche Arbeitszeiten für alle lärmintensiven Arbeiten sind Zeiten von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr festgesetzt.

Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie abends oder auch nachts dürfen nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Bauherrn erfolgen. Die nicht von den Umbaumaßnahmen betroffenen Bereiche sind für die Dauer der Leistungserbringung vor Staub und mechanischer Beschädigung durch entsprechende Maßnahmen zu schützen.

Notwendige Türen in Staubschutzwänden und Bautüren sind mittels durch den AG gestellten Zylindern zu verschließen. Alle gestellten Zylinder sind für den Generalschlüssel der Feuerwehr der Geschäftsführung und für Mitarbeiter der technischen Abteilung freigeschaltet.

Bei Arbeiten in Bereichen mit Personenverkehr sind durch den Auftragnehmer bei Notwendigkeit entsprechende

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Sicherheitsabsperrungen und Schutzmaßnahmen vorzunehmen.

Grundsätzlich sind alle Auftragnehmer für Transport, Anlieferung, Abladen, und Lagerung von Stoffen und Bauteilen, sowie für die dafür benötigte Gestellung von Geräten und Arbeitskräften selbst verantwortlich. Der Transport von Materialien und Arbeitskräften ist hier eigenständig zu organisieren.

Generell gelten hier für alle baulichen Ausführungen und Tätigkeiten die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (DGUV's) sowie alle mitgeltenden Gesetze.

Abrechnungshinweise

Allen Rechnungen ist grundsätzlich ein prüffähiges Aufmaß beizufügen. Abschlagszahlungen sind zwingend kumuliert und entsprechend dem Leistungsverzeichnis aufzustellen.

Die I-Plan-Nr. 6024022 und die Projektbezeichnung sind zwingend auf der Rechnung anzugeben.

In den anzugebenden Preisen sind mit einzurechnen:

- Alle Ausführungsleistungen müssen hier in fix und fertiger Ausführung einschließlich aller dafür notwendigen Materialien, Lieferungen und Teilleistungen kalkuliert werden. Dazu gehören auch der Schutz von Einrichtungen, Boden- oder Fliesenflächen etc.!
- Notwendige Schutzarbeiten sind vom Auftragnehmer zu liefern, herzustellen, vorzuhalten einschließlich der laufenden Unterhaltung, sowie der späteren vollständigen Beseitigung.
- Das beseitigte Material wird Eigentum des AN.
Geeignete Abdeckungen erfolgen nach Wahl des AN.

Besondere Hinweise**Brandmeldeanlage**

Im Bestandsgebäude der Baumaßnahme ist eine automatische Brandmeldeanlage vorhanden.

Die Brandmeldeanlage ist während der gesamten Umbaumaßnahme in Betrieb.

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich das Abschalten der Rauchmelder bei der Haustechnik anzumelden.

Die entsprechende Rufnummer wird dann auf der Baustelle aushängen. Des Weiteren muss die entsprechende Firma die Rauchmelder vor Ort mit Abdeckkappen versehen

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

(welche in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden) vor den Arbeiten auf die Rauchmelder ziehen. Nach den Arbeiten spätestens zum Abschluss des Arbeitstages muss die Firma die Kappen entfernen und die Anlage wieder zuschalten lassen.

Die Firma, welche die Rauchmelder abschalten lassen hat, ist solange für die Brandüberwachung zuständig, bis die Rückmeldung an die Haustechnik erfolgt. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgehensweise werden die Kosten eines Feuerwehreinsatzes dem AN abgezogen.

Feuergefährliche Arbeiten

Vor Beginn von feuergefährlichen Arbeiten, wie Schweiß-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten ist der Erlaubnisschein auszufüllen und von der Technik unterschreiben zu lassen.

Der Erlaubnisschein ist vom Ausführenden während der Arbeiten mitzuführen und auf Verlangen den Koordinatoren oder den technischen Aufsichtsbeamten der Berufsgenossenschaften vorzuzeigen.

Eine Kopie des Erlaubnisscheins sollte gut sichtbar am betreffenden Gerät befestigt werden. Es dürfen keine Schweiß-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten durchgeführt werden solange der sichere Zustand nicht durch die Erlaubnisscheine festgestellt und dokumentiert wird.

Notwendige Maßnahmen wie Vorhaltung von Löschmittel, Stellung einer Feuerwache und frühzeitiges Beenden feuergefährlicher Arbeiten vor dem regelmäßigen Arbeitsende sind selbständig durchzuführen.

Fachbauleitererklärung, Fachunternehmerbescheinigung, Revisionsunterlagen

Vor Beginn der Arbeiten reicht der Auftragnehmer eine für sein Werk ausgestellte Fachbauleitererklärung beim Auftraggeber ein.

Weiterhin erhält der Auftraggeber zum Abschluß der Arbeiten eine Fachunternehmerbescheinigung, in welche die zulassungs- und regelkonforme Ausführung des Gewerks bescheinigt wird. Zulassungen, Ü-Nachweise, etc. sind diesbezüglich generell beizufügen.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Alle Revisionsunterlagen sind (wenn vorhanden) als veränderbare Original-Datei und grundsätzlich als PDF-Datei auf CD/DVD zu übergeben.

Alle überwachungspflichtigen Anlagen sind mit vom AG zur Verfügung gestellten IDs möglichst in der Nähe des Typenschildes zu markieren, das Typenschild und die aufgeklebte ID und zweitens das gesamte Bauteil ist zu fotografieren und in Form einer Excel-Tabelle (wird vom Auftraggeber vorgegeben) aufzulisten und die Photos und Zulassungsunterlagen in der Tabelle zu verlinken. Ebenso ist mit zentralen Anlagenkomponenten zu verfahren (z. B. Verteilungen, 19"-Schränke, Lüftungsanlagen, Trinkwasseranlagen, Heizungsanlagen, Med.-Gase-Anlagen).

Auf der Grundlage der Gesamtausführung ergibt sich zwangsweise die Abfolge verschiedenster Ausführungsleistungen sowie das notwendige Zusammenwirken der einzelnen Ausführungsgewerke. Dieses berechtigt grundsätzlich nicht zu weiteren Nachforderungen.

Eignungs- und Gütenachweise

Alle zum Einsatz kommenden Baumaterialien müssen einer geregelten Bauart entsprechend der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW, über ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

Bei Einbau von zugelassenen Systemen muss jede Einzelkomponente der Zulassung entsprechen. Die Nachweise sind vom Auftragnehmer spätestens vor Beginn der Arbeiten bzw. bei Aufforderung durch den AG vorzulegen.

Für Einbauteile, an die Anforderungen des Brandschutzes gestellt werden, sind vor Beginn der Ausführungen entsprechende Prüfzeugnisse vorzulegen. Der ordnungsgemäße Einbau ist durch den AN zu bescheinigen.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)

Der Auftragnehmer (AN) hat sich durch Besichtigung der Örtlichkeit im gesamten Baubereich sowie im Umfeld des Krankenhauses entsprechend vor Angebotsabgabe genauestens zu informieren, ob alle seiner Kalkulation zugrunde liegenden Annahmen gegeben sind.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die in der Ausführungsplanung angegebenen Maße und Höhenkoten sowie alle ergänzenden Detailangaben der örtlichen Bauleitung sind genauestens einzuhalten.

Differenzen zwischen Plänen und Leistungsbeschreibung sind vor der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung rechtzeitig so zu klären, dass über die jeweilige Ausführung völlige Klarheit herrscht und die Arbeiten im Rahmen des Terminplanes fristgerecht ausgeführt werden können.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den aktuellen Ausführungsplänen des Architekten auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung (als Kopie). Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Auf Anforderung des AG sind kostenlos Nachweise bzw. Prüfzeugnisse über die Einhaltung der geforderten Eigenschaften von ausgeschriebenen Leistungen und Materialien zu erbringen.

Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften (DGUV's) sowie auch die bau-, orts- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften sind im Rahmen seiner Bauausführung gewissenhaft einzuhalten. **Die gemäß §5 Arbeitsschutzgesetz erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen hat der Auftragnehmer auf der Baustelle vorzuhalten und seine Arbeitnehmer entsprechend der Örtlichkeiten einzuweisen. Die volle Verantwortung hierfür liegt beim Auftragnehmer (AN).**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle durch ihn verursachten Schäden am Bauwerk oder an fremden Eigentums sofort auf seine Kosten zu beheben.

Arbeiten innerhalb von bestehenden Gebäuden bzw. Anschlußbereichen finden überwiegend im laufenden Betrieb statt. Es werden hier erhöhte Anforderungen an Sauberkeit und Hygiene gestellt. Ein ggf. entsprechend abgestimmter Hygieneplan zur Durchführung der Baumaßnahme gilt auch uneingeschränkt als Arbeitsgrundlage für alle an der Baumaßnahme beteiligten Fachfirmen.

Arbeitsunterbrechungen müssen grundsätzlich berücksichtigt werden. Alle Bestimmungen hinsichtlich

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	des Brandschutzes sind unaufgefordert einzuhalten. Die erforderliche Abschaltung von bereichsweisen Rauchmeldern ist eigenverantwortlich durch den AN rechtzeitig beim AG zu veranlassen. Materialtransporte im Bestandsgebäude müssen bei Erfordernis von Hand stattfinden. Eine vom AN ggf. erforderliche und beabsichtigte Baustelleneinrichtung ist zwingend mit der örtlichen Bauleitung sowie auch dem Bauherrn (AG) abzustimmen. Müssen vorhandene notwendige Schutzvorrichtungen zur Ausführung von Arbeiten oder Auftragsleistungen unbedingt entfernt werden, so sind diese unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wieder fachgerecht herzustellen. Die beschriebenen Abbrucharbeiten werden entsprechend ihrer Notwendigkeit und Erfordernis nur in bestimmten Teilbereichen durchgeführt. Das Abbruch-/ Demontageverfahren ist vom Auftragnehmer frei wählbar, muss aber zwingend staub-/lärm- und erschütterungsarm unter Berücksichtigung DIN 4150 durchgeführt werden. Abbruch- und Abstützarbeiten von tragenden Bauteilen müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden. Dieser muß während der Arbeiten ständig vor Ort sein. Gefahrenbereiche sind eigenständig festzulegen und gegen Betreten während der Arbeiten zu sichern. Für die Abbrucharbeiten auf der Baustelle muß eine schriftliche Abbrucharweisung vorliegen. Die darin enthaltenen Festlegungen sind genauestens zu befolgen und durchzuführen. Im Rahmen einer Unterbrechung ist dafür zu sorgen, daß keine gefährdenden Zustände (Z.Bsp. hängende oder herabfallende Bauteile, Schräg-/ Kippstellung von Bauteilen o.ä.) bestehen bleiben.				

Vorbemerkungen Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)

Für die Baumaßnahme ist vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt worden.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht in Zusammenarbeit mit der Bauleitung/Fachbauleitung die Einhaltung der Arbeitsschutzgesetzgebung, der Baustellenordnung und die Vorgaben aus dem Sicherheits- und

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Gesundheitsschutzplan. Dem SiGeKo sind alle Auskünfte über die Arbeitsschutzorganisation des Auftragnehmers sowie die Ergebnisse der unterschiedlichen Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dem SiGeKo werden alle für seine Arbeiten notwendigen Planunterlagen und Protokolle kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Änderungen werden die Unterlagen unaufgefordert aktualisiert und dem SiGeKo zur Kenntnis gebracht. Die Hinweise des SiGeKo sind bei Gefahr in Verzug sofort zu beachten! Sicherheitsrelevante Hinweise und Vorgaben werden ansonsten in Abstimmung mit der Bauleitung durch die Bauleitung eingefordert. Arbeitsschutzgesetzgebung Für den Auftragnehmer gilt die aktuelle Baustellenverordnung, das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitssicherheitsgesetz, die Gefahrenstoffverordnung, die Unfallverhütungsvorschriften der jeweils für seinen Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaften sowie alle sonstigen Gesetze, Verordnungen, Regelungen und Hinweise, welche die Sicherheit und den Gesundheitsschutz seiner auf der Baustelle Beschäftigten betreffen. Die zurzeit gültige staatliche Arbeitsschutzgesetzgebung, die Vorschriften, Regelungen, Informationen und Grundsätze der – Unfallversicherungsträger und die „Bausteine sicher arbeiten, gesund bleiben“ der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft sind auf der Baustelle verbindlich anzuwenden. Alle für den Auftragnehmer (AN) tätigen Personen auf der Baustelle sind von dem AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten gründlich in die Beschaffenheit der Baustelle, in den geplanten Gesamtablauf und in die eigenen Tätigkeiten einzuweisen. Besonders gefährliche Arbeiten Ist die Durchführung von besonders gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 2 Abs. 3 der Baustellenverordnung geplant, so ist der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator darüber unaufgefordert zu unterrichten. Werden Arbeiten mit Gefahrstoffen, im Besonderen die in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) angesprochen werden, durchgeführt, sind unverzüglich und unaufgefordert die Bauleitung und der SiGeKo				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

zu informieren und die ggf. geforderten Nachweise nach TRGS vorzulegen.

Unterlagen des SiGeKo

Die Unterlagen des Sicherheits- und Gesundheits-schutzkoordinators, z. B. der Fragebogen-SiGeKo, sind unverzüglich nach Zustellung zu bearbeiten und müssen dem SiGeKo spätestens zwei Wochen vor Beginn der Tätigkeit auf der Baustelle vorliegen.

Werden Subunternehmer eingesetzt, so hat der Auftragnehmer die Unterlagen des SiGeKo an die Subunternehmer weiterzuleiten und die Rücksendung an den SiGeKo sicherzustellen.

Hinweise des SiGeKo

Sicherheitsrelevante Hinweise und Vorgaben werden ansonsten in Abstimmung mit der Bauleitung durch die Bauleitung eingefordert.

Sicherheitsbesprechungen

In Abstimmung mit der Bauleitung/Fachbauleitung können Schulungen zu Sicherheitsaspekten auf der Baustelle, Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen angeordnet werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich daran teilzunehmen.

Personal

Das Personal des Auftragnehmers und dessen Subunternehmer müssen für die ihn übertragene Aufgaben geeignet sein.

Personen, die gegen die Arbeitsschutzgesetzgebung verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen.

Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprachen kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.

Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter, Mitarbeiter einschließlich seiner Subunternehmer Kenntnis über alle sicherheitsrelevanten Dokumente (z.B. Baustellenordnung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan usw.) haben.

Der Bauleitung und dem SiGeKo sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich zu melden.

Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass bei Arbeiten, bei denen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung vorgesehen ist, nur Arbeitnehmer eingesetzt werden, bei denen diese arbeitsmedizinische

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Vorsorgeuntersuchung durchgeführt wurde. Der Nachweis hierfür muss der Bauleitung und dem SiGeKo unaufgefordert vorgelegt werden.

Montagearbeiten

Werden Montagearbeiten durchgeführt, so ist zwei Wochen vor Aufnahme der Montage der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator die Montageanleitung vorzulegen. Dies gilt ebenso für Montagearbeiten, die in der Arbeitsschutzgesetzgebung erwähnt werden.

Gerüste

Es dürfen nur Gerüste und Aufstiege verwendet werden, die den gültigen DIN-Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften entsprechen und nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgebaut sind. Für alle Gerüste, auch für fahrbare Gerüste, muss die Aufbau- und Verwendungsanleitung auf der Baustelle vorliegen. Die Gerüste müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal vom Gerüstersteller kontrolliert werden. Die Gerüste sind durch den Gerüstersteller freizugeben und zu kennzeichnen. Das Gerüstabnahmeprotokoll muss auf der Baustelle aushängt werden. Alle zusätzlichen Absturzsicherungen und ggf. verwendete Persönliche Schutzausrüstung müssen den zurzeit gültigen DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, allen sonstigen gesetzlichen Regelungen entsprechen und geprüft sein.

Arbeitsmittel

Die Arbeitsmittel müssen geprüft sein. Werden Arbeiten durchgeführt, für die spezielle Kenntnisse oder Qualifikationen benötigt werden (z. B. Kranführer, Motorkettensäge, Hubbühnen) hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die Qualifikation in Form eines Nachweises auf der Baustelle nachweisbar ist.

Feuergefährliche Arbeiten

Bei feuergefährlichen Arbeiten ist von der ausführenden Firma die Heißeisarbeiten-genehmigung durch den Vorgesetzten ausfüllen zu lassen und auf der Baustelle zur Einsicht durch den SiGeKo oder den technischen Aufsichtsbeamten bereitzuhalten. Die Heißeisarbeiten-genehmigung ist dem Gesamt-Bauleiter und der Technischen Abteilung des Bauherrn vorzulegen. Die Brandschutzmaßnahmen sind jederzeit einzuhalten. Ein Feuerlöscher ist immer bereitzuhalten.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Unfälle

Alle im Zusammenhang mit der Ausführung der Objektüberwachung stehenden Unfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entsteht, sind vom Auftragnehmer dem Auftraggeber über die Objektüberwachung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators unverzüglich mitzuteilen.

Baustrom

Baustromanlagen werden vom Auftragnehmer Elektroinstallation installiert, vorgehalten und demontiert und stehen den Unternehmen zur Verfügung. Mess- und Prüfprotokolle werden als Kopie unmittelbar nach der Installation der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator unaufgefordert vorgelegt.

Abfall

Die Entsorgungsnachweise, insbesondere die für Gefahrstoffe, sind ohne Aufforderung der Bauleitung als Kopie vorzulegen, so dass sie auf der Baustelle durch den Bauherrn und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesehen werden können.

Abbrucharbeiten

Für die Abbrucharbeiten muss eine schriftliche Abbruchanweisung für jeden ausgeschriebenen Teil-Abbruch vor Beginn der Arbeiten vorliegen und auf der Baustelle ausliegen.

Die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen. Die Abbruchanweisung ist der Bauleitung und dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz- koordinator vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Förderwege, Höhentransporte und Quertransporte

Förderwege, Höhentransporte und Quertransporte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Längen sind aus den beigefügten Plänen zu entnehmen.

Transportweg

Die Umbaumaßnahme in der Ebene 2 sowie die Dachfläche in Ebene 5 wird von Außen über die vorhandene Stahlterrasse sowie während der Aufstockung der Stahlterrasse über eine Gerüstterrasse erschlossen. Für Umschlussarbeiten und Heranführen der

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Versorgungsleitungen führen die Transportwege über vorhandene Flure und Treppenhäuser in Verbindung mit dem sonstigen Krankenhausverkehr. Die Zuwegung für Arbeiten im Innenhof erfolgt über Fassadengerüst und Dachfläche oder alternativ über die Ebene 0 des Krankenhauses.

In Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache und ausdrücklicher Genehmigung durch den AG können Materialtransporte über einen der vorhandenen Aufzüge bzw. interne Flure erfolgen. Hier ist mit zeitlichen Einschränkungen zu rechnen.

Aufenthalts- und Lagerräume, Lagerplätze:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt. Die Erstellung von Aufenthalts- und Lagerräumen wird vom Auftraggeber nicht besonders vergütet. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Grundsätzlich dürfen keine späteren Räumlichkeiten in der Baustelle für Lager- und Aufenthaltszwecke genutzt werden, firmeneigene Bautüren werden nicht geduldet und bei Zuwiderhandlung kostenpflichtig vom AG entfernt. Nach vorheriger Absprache mit dem Bauherrn und der Bauleitung können geringfügig Flächen für die Aufstellung von Material- und Aufenthaltscontainern zur Verfügung gestellt werden. Die Aufstellung von Wohncontainern ist grundsätzlich nicht gestattet. Die Aufstellung von Containern hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber und ausschließlich mit dessen Genehmigung zu erfolgen.

Sanitärraum:

Während der gesamten Baumaßnahme steht ein Sanitärcontainer im Außenbereich zur Verfügung. Der Container ist beheizt und verfügt neben WCs u. Urinal über Handwaschbecken, Seife u. Einmalhandtücher. Die Reinigung erfolgt bauseits. Die Kosten für den Sanitärcontainer werden anteilig auf alle Gewerke umgelegt. Zusätzlich wird innerhalb des Baufeldes in der Ebene 2 ein WC als Baustellen WC in Betrieb gehalten.

Anschluß für Strom und Wasser:

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden auf der Baustelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Die Kosten für den Verbrauch von Wasser Strom werden

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen auf alle
Auftragnehmer umgelegt.

Angaben des Bieters:

-> Alle zur Ausführung benötigten Komponenten Flachdach-
abdichtung sind von einem Fabrikatsystem anzubieten:

Angebotenes Flachdach-System:

(vom Bieter auszufüllen)

-> Alle zur Ausführung benötigten Komponenten
Entwässerung Lüftungszentrale sind von einem
Fabrikatsystem anzubieten.

Angebotenes Entwässerungs-System:

(vom Bieter auszufüllen)

-> Alle zur Ausführung benötigten Komponenten Wartungs-
wege sind von einem Fabrikatsystem anzubieten.

Angebotenes Wartungswege-System:

(vom Bieter auszufüllen)

-> Alle zur Ausführung benötigten Komponenten
Sicherheitsgeländer sind von einem Fabrikatsystem
anzubieten.

Angebotenes Wartungswege-System:

(vom Bieter auszufüllen)

Der Bieter ist für die Kompatibilität der angebotenen
Einzelpreise verantwortlich.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
10.10	Baustelleneinrichtung				
	Gerüste mit mehr als 3 m Arbeitsbühnenhöhe über Fußboden für Arbeiten im Gebäude werden nicht gesondert vergütet. Ein Außengerüst wird vom AG nur für die Arbeiten an Fenster, Fassade und Dach und Baustellenzugang gesondert ausgeschrieben.				
	Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in nicht brennbaren Schuttbehältern des AN außerhalb des Gebäudes zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist täglich zu beseitigen.				
10.10.0010	Liefern und Einrichten der Baustelle				
	Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, liefern und einrichten. Der zu erbringende Leistungsumfang beinhaltet die komplette Baustelleneinrichtung, einschl. aller dafür erforderlichen. Nebenleistungen und Sicherungsmaßnahmen. Öffentliche Straßen sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen. Das Aufstellen von Warn- und Hinweisschildern sowie Veränderungen an Verkehrseinrichtungen (Schilder, Poller Laternen, Bäume etc.) und der damit verbundenen Kosten ist Leistung des AN.				
			psch	nur Ges.-Preis	300,00
10.10.0020	Vorhalten der Baustelleneinrichtung				
	Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, für die Dauer der gesamten Bauarbeiten				
			psch	nur Ges.-Preis	300,00
10.10.0030	Räumen der Baustelle				
	Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, räumen.				
			psch	nur Ges.-Preis	300,00

Übertrag 900,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 16 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag 900,00</i>
Summe	10.10		Baustelleneinrichtung		900,00

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
10.20	Flachdach-Abdichtungsarbeiten über Stroke Unit Tragkonstruktion: Stb.-Decke mit Stb.-Attika Dach: vorh. Flachdach, gedämmt Gebäudehöhe: ca. 17,5 m (Gerüstarbeiten bauseits) Auf dem bestehenden Flachdach wird bauseits eine Lüftungszentrale (Stahlbau mit Sandwichpanelle) für die Stroke Unit erstellt, die auf die vorh. Stb.-Attika zum Innenhof und auf ein bauseits erstelltes Stb.-Rähm vierseitig gebaut wird. Hierfür soll dreiseitig streifenweise der vorh. Dachaufbau für die Lüftungszentrale abgebrochen, prov. abgedichtet und nach bauseitiger Erstellung des Stb.-Rähms die Dachschichten wieder komplettiert und vollständig abgedichtet werden. Das Stb.-Rähm soll ebenfalls eingedichtet werden. Der Dachaufbau und das Gefälle ist an den Bestand anzupassen. Außerdem werden vorhandene Dacheinläufe / -lüfter demontiert und durch neue Brandschutzabläufe / -lüfter ersetzt. Die Brandschutzabläufe müssen in die Stb.-Dachdecke vergossen werden. Die Schalarbeiten inkl. Sicherungsmaßnahmen in den Räumen in der Etage unter dem Flachdach müssen mit dem Bauherrn / Nutzer vor Ort abgesprochen werden, um den Krankenhausbetrieb nicht zu behindern. Die Demontage- und Montage der Entwässerungsleitungen an den Dachabläufen / -lüftern und den abgehängten Decken in der Etage unter dem Flachdach erfolgen bauseits. In die vorh. Stb.-Attika werden Notentwässerungen eingebaut. Die Dachabdichtungsarbeiten können nicht durchgängig ausgeführt werden, hier müssen Unterbrechungen (Rohbau / Stahlbau, Krankenhausbetrieb!) einkalkuliert werden! Die Dachabdichtungsarbeiten sind gemäß den Fachregeln für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Anschluss an den Bestand muss wasserdicht erfolgen. In die Preise sind einzurechnen: Baustellentransport,				

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20) ...

 ggfls. Reservematerialien, Schneidarbeiten und
 Verschnitt.

10.20.0010
Abriss der vorhandenen Blitzableiteranlage

 Abriss der vorhandenen Blitzschutzanlage inkl. Zubehör
 und einschl. der Halterungen / Füße, Anschluss- und
 Blitzableiterfahnen, Höhe bis ca. 1,50 m, aufnehmen,
 herunterschaffen und verladen.

 Anfallendes Abbruchmaterial ist herunterzuschaffen und
 in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht
 zwischenzulagern.

 Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet.

50,000	m	15,00	750,00
--------	---	-------	--------

10.20.0020
Untergrundvorbehandlung Wassersaugen

 Wassersaugen des vorhandenen Restwassers auf der
 Dachfläche, Ausführung auch in Teilflächen und mehreren
 Ansätzen, mittels Wassersauger maschinell absaugen und
 entsprechend in Dachabläufe o. Ä. ableiten.
 Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

50,000	m2	1,50	75,00
--------	----	------	-------

10.20.0030
Untergrundvorbehandlung Trocknen

 Nasse Bereiche auf Flachdachflächen, Ausführung auch
 in Teilflächen und mehreren Ansätzen, mittels weicher
 Flamme aufrocknen.

Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

50,000	m2	1,50	75,00
--------	----	------	-------

10.20.0040
Demontage von Dachgullys / Dachlüfter

Übertrag 900,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 19 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0040) ...					Übertrag 900,00

Fachgerechter Ausbau der vorhandenen Dacheinläufe (Gully) und Strang- / Sanitärentlüfter inkl. Kiesfang, Wetterkappe, Grundkörper, Flanschverbindungen und Zubehör, 2-teilig, DN 100, aus Stb.-Decke inkl.

- Freiräumen der Blitzableiteranlage einschl. Halter / Füße
- Öffnen des kompletten Flachdachaufbaus an der neuen Entwässerungsstelle, ca. 1,00 x 1,00 m, vorsichtiges Freilegen der Anschlüsse in der Abdichtungsebene
- Aufschneiden der oberen und unteren Abdichtungslagen einschl. EPS-Dämmung mit Gefälleplatten, d ca. 100 - 200 mm
- Schutz der verbleibenden Dachränder gegen Feuchtigkeitseinbruch (Notabdichtung/Verwahrung)
- Gggfls. ist der nasse Bereich zu saugen und zu trocknen
- Ausbau der Gehäuse aus der Kernbohrung / Dachdurchführung (die Rohrleitungen in der Etage unter dem Flachdach werden bauseits demontiert)
- Reinigen der Durchführung / Durchbruch von Kleber- und Bitumenresten und Resten der alten Abdichtungslagen

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

8,000 St 80,00 640,00

10.20.0050 Abbruch Dachaufbau inkl. Dämmung im Streifen, b=1,45m

Übertrag 1.540,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 20 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0050) ...					Übertrag 1.540,00

Vorhandene Dachschichten bis zur tragenden Unterkonstruktion (Stb.-Decke) in einem Streifen, Breite 1,45 m, abschnittsweise komplett abreißen, Dachaufbau (Warmdach) von unten nach oben:

- Ggf. Ausgleichsschicht
- Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Trägereinlage aluminium verschweißt
- EPS-Dämmung mit Gefälleplatten, d ca. 100 - 200 mm, und Dachreitern geklebt, i. M. ca. 100 mm
- Elastomerunterlagsbahn verschweißt
- Oberlagsbahn beschiefert verschweißt

inkl.

- Fachgerechte Trennschnitte der vorhandenen Dachschichten. Fachgerechtes Herstellen der Ränder durch Einschneiden der Abdichtungslagen, um einen sauberen Übergang für die spätere Anarbeitung zu gewährleisten. Evtl. müssen Abdichtungsbahnen / Dampfsperrbahn zwecks Überlappung mit neuen Anschlussbahnen ca. 20 cm stehen bleiben.
- Schichtweiser Rückbau bis auf die vorh. Stb.-Rohdecke
- Die vorh. Dachschichten einschl. Dampfsperrbahn von der Tragkonstruktion (Stahlbeton) lösen / trennen, aufnehmen und sortieren.
- Schutz der verbleibenden Dachränder gegen Feuchtigkeitseinbruch (Notabdichtung) während der Bauphase des bauseitigen Stb.-Rähms. Hier wird ein Schleppstreifen einer Abdichtungslage fachgerecht und wasserdicht von der Oberlage bis auf den Beton aufgebracht, einschl. Säuberung u. Voranstrich
- Warnmarkierungen an den Abbruchkanten (optische Warnung z. Bsp. mit Absperrband oder einer Kette in mind. 2 m Abstand zur Kante), um Stolperunfälle bei schlechter Sicht oder Unachtsamkeit zu vermeiden.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

37,500 m

100,00

3.750,00

Übertrag 5.290,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 21 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag 5.290,00

10.20.0060	Zulage zusätzliche prov. Abdichtung Zulage für die zusätzliche provisorische Abdichtung (bis zum Beginn der bauseitigen Betonarbeiten des Stb.-Rähms) der ungeschützten Stb.-Dachdecke im Dachstreifen mit einer Abdichtungsbahn gegen eindringendes Regenwasser, sonst wie vor.	37,500	m	25,00	937,50
10.20.0070	Abriss ungedämmter Attikaabschlüsse Abriss der vorh. Attikaabschlüsse, bestehend aus zwei Lagen Bitumenbahnen, der Dämmstoffkeile einschl. der auf der Attikakrone montierten Unterkonstruktion (Holz / Metall). Anschlusshöhe: bis ca. 50 cm Zuschnitt der Anschlussbahnen: bis ca. 90 cm Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen. Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.	30,000	m	50,00	1.500,00
10.20.0080	Zulage für Abriss Wärmedämmung Zulage für den Abriss der Attikaabschlüsse mit vorh. Wärmedämmung (oben, ca.50 cm, und Innenseite senkrecht, ca. 50 cm) aus EPS-Dämmung, Dicke: bis ca.10 cm, sonst wie vor.	30,000	m	30,00	900,00
10.20.0090	Demontage u. Entsorgung von vorh. Zink-Attikablechen				

Übertrag 8.627,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 22 von 53

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0090) ...					Übertrag 8.627,50

Demontage und Entsorgung von vorh. Attikablechen aus Zink (Attikakrone), mehrfach gekantet, Gesamtabwicklung ca. 60 - 70 cm, Einzellängen bis ca. 2,00 m, einschl. der Unterkonstruktion (Metallhalter / Holz) und Anpressleisten und der eingeklemmten Anschlussbahn, inkl. fachgerechter Entsorgung.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet

20,000 m 15,00 300,00

10.20.0100 Demontage u. Lagerung von vorh. Zink-Attikablechen

Demontage und Nummerierung (für spätere Montage, separate Pos.) von vorh. Attikablechen aus Zink (Attikakrone), mehrfach gekantet, Gesamtabwicklung ca. 60 - 70 cm, Einzellängen bis ca. 2,00 m, einschl. der Unterkonstruktion (Metallhalter / Holz) und Anpressleisten und der eingeklemmten Anschlussbahn, inkl. Lagerung innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche für den späteren Wiedereinbau.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet

5,000 m 15,00 75,00

10.20.0110 Zulage für Ausschnitte 15x15 cm / D=15cm in Zink-Attikabekleidungen

Zulage für die Erstellung von Ausschnitten bis ca. 15 x 15 cm (rechteckig) oder D=15 cm (rund) in vorh. Zink-Attikabekleidungen einschl. Anpassarbeiten an neue Dach- / Notentwässerung einschl. Anpassbleche aus Zink bis

Übertrag 9.002,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 23 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0110) ...					Übertrag 9.002,50

ca. 0,25 m², sonst wie vor.

6,000 St 35,00 210,00

10.20.0120 Provisorische Abdichtung von Dachdurchbrüchen / Kernbohrungen

 Ausführung mittels Holzschalung und Bitumenabdichtung
 Konstruktion mechanisch gesichert gegen Sturm und Wind
 einschl. Demontage und fachgerechter Entsorgung der
 Materialien

Abmessung: bis ca. 30 x 30 cm

Angebotenes Produkt :

Typ :

6,000 St 20,00 120,00

10.20.0130 Provisorische Entwässerung an Attika mittels PVC-Rohr

 Provisorische Entwässerung der Betondachflächen,
 Ausführung an vorh. Attika-Öffnung der späteren
 Attikaabläufe, Ausführung vor Beginn der eigentlichen
 nachfolgend beschriebenen Dachabdichtungsarbeiten
 mittels eingedichtetem PVC-Rohr, mit leichtem Gefälle
 durch die erstellte Betonöffnung in der Attika und
 prov. Befestigung an bauseitigem Arbeitsgerüst einschl.
 späterer Demontage und fachgerechter Entsorgung der
 Materialien

Länge des PVC-Rohrs: bis ca. 200 cm

20,000 m 12,00 240,00

10.20.0140 Provisorische Entwässerung PVC-Schlauch DN 100

 Provisorische Entwässerung mit Fallrohr aus PVC-
 Schlauch DN 100 einschl. mechanischer Befestigung an
 Außenfassade oder Gerüst

Angebotenes Produkt :

Typ :

20,000 m 7,00 140,00

Übertrag 9.712,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 24 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag 9.712,50

10.20.0150
Reinigen des Untergrundes

Tragkonstruktion (Stahlbetonplatte) / Untergrund
 besenrein reinigen, Reste von Bitumen / Kleber
 entfernen, Untergrund für Neuaufbau vorbereiten.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und
 verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
 Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet

50,000 m2 1,50 75,00

10.20.0160
Voranstrich Beton

Schnelltrocknender, universell einsetzbarer
 Polyelastomer-Bitumenprimer auf der Basis von
 recyceltem Polymerbitumen, Lösemitteln und
 haftverbessernden Zusätzen als Haftbrücke im
 Streifenbereich auf die besenreine und trockene
 Stahlbetonfläche aufbringen und ablüften lassen,
 einschl. An- und Abschlüsse bis zu der nach den
 Fachregeln geforderten Anschlusshöhe.

Verbrauch: ca. 0,25 kg/m².

Hinweis:

Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie z.B.
 Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind vor dem Anstrich
 zu entfernen.

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000 m2 3,00 150,00

10.20.0170
Dampfsperre Beton

Übertrag 9.937,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 25 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0170) ...					Übertrag 9.937,50

Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn liefern gemäß Stoffnorm DIN EN 13970 und in der Fläche punkt- bzw. unterbrochen streifenförmig auf ebenen und trockenen Untergrund aus Stahlbeton und im Bereich von An- und Abschlüssen vollflächig nach Herstellerangaben aufschweißen, Nähte und Stöße dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen vollflächig 5 cm über die Oberkante der Wärmedämmung hochführen. Neue Dampfsperre (entsprechend Bestand) auf vorbereitetem Untergrund aufbringen, streifenweise auf den Bestand (min. 10-15 cm) heiß verkleben. Anschluss an neue Stahlbetonbauteile fachgerecht herstellen.

Geprüfte Wasserdichtheit:
400 kPa über 24h.

Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Sand
-Unterseite: PP-Folie
-Trägereinlage: Glasgewebe/Aluminiumverbundfolie
-Dicke 4,0 mm

Die Bahn kann aufgrund ihrer Ober- und Unterseitenausstattung als temporäre Behelfsabdichtung verwendet werden.

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000 m2 18,00 900,00

10.20.0180 Wärmedämmung, d=80 mm geklebt (Grundplatte)

Wärmedämmung aus FCKW- und HFCKW- freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR) nach DIN EN 13165, mit beidseitigen Deckschichten aus Reinaluminium, mit oberseitiger blendfreier Ausstattung, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:
Klasse E Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh Druckspannung nach DIN EN 826 120 kPa (bei 10% Stauchung) Raumgewicht mind. 28 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: WLS 023 mit Stufenfalz, im Verband in streifenweise applizierten PU-Dämmstoffkleber dicht gestoßen auf der Dampfsperre verlegen

Plattendicke: 80 mm (Grundplatte)

Dämmung (Dicke wie Bestand) im beidseitigen

Übertrag 10.837,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 26 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0180) ...					Übertrag 10.837,50

Streifenbereich des Stb.-Rähms und neben der Lüftungszentrale, dicht gestoßen verlegen und an den Bestand-Dachaufbau und aufgehende Bauteile fachgerecht anpassen und herstellen.

Angebotenes
 Fabrikat / Typ
 (Dämmung): /

Angebotenes
 Fabrikat / Typ
 (Kleber): /

50,000 m2 22,00 1.100,00

10.20.0190
Wärmedämmung, 10mm Mehr- oder Minderstärke

Mehr- oder Minderkosten der vor beschriebenen Wärmedämmung (Grundplatte) pro 10 mm Mehr- oder Minder-Dämmstoffstärke, sonst wie vor.
 Enddicke Grundplatte: ca. 100 mm

100,000 m2 2,50 250,00

10.20.0200
Gefälledämmung

Gefälle-Dämmsystem aus FCKW- und HFCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR) in Dämmstoffkleber nach DIN EN 13165 mit beidseitiger Deckschicht aus Reinaluminium und oberseitiger blendfreier Ausstattung, bestehend aus Gefälleplatten EFYOS blue smart A. und ggf. aus Flachplatten EFYOS blue A zum Höhenausgleich bei langen Gefällestrecken Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: WLS 023
 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
 Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh
 Druckspannung nach DIN EN 826 > 120 kPa (bei 10% Stauchung)
 Raumgewicht mind. 28 kg/m³
 Nach Verlegeplan im Verband dicht gestoßen in streifenweise aufgetragenen Dämmstoffkleber verlegen.
 System ohne ebene Firstausbildung (Nullplatten) durch Ausführung mit EFYOS blue smart A Firstplatten.
 Stehendes Wasser im Firstbereich wird dadurch ausgeschlossen.
 Format der Dämmplatten: 1200 x 1200 mm, 600 x 1200 mm.
 Gefälle: mind. 2 %
 Mittlere Dicke: ca. 40-50 mm

Übertrag 12.187,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 27 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0200) ...					Übertrag 12.187,50

Hinweis:

Der U-Wert muss nach DIN EN 6946 nachgewiesen werden.

Der äußere Streifenbereich ab den neuen Dachabläufen
bis zur Notentwässerung in der Attika soll als 0-
Gefälle ausgeführt

In die Preise sind einzurechnen: Baustellentransport,
ggf. Reservematerialien, Schneidarbeiten und
Verschnitt.

Angebotenes
Fabrikat / Typ
(Gefälle-
Dämmung): /

Angebotenes
Fabrikat / Typ
(Kleber): /
.....

50,000 m2 50,00 2.500,00

10.20.0210 Gefälledämmung, 10mm Mehr- oder Minderstärke

Mehr- oder Minderkosten der vor beschriebenen
Gefälledämmung pro 10 mm Mehr- oder Minder-
Dämmstoffstärke.

Enddicke: ca. 100-120 mm

Dicke i. Mittel ca. 50-60 mm, sonst wie vor.

100,000 m2 4,00 400,00

10.20.0220 Erste Lage der Abdichtung vollflächig verklebt

Übertrag 15.087,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 28 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0220) ...					Übertrag 15.087,50

Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn mit variabler Längsrandausbildung durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolien auf ebenem und trockenem Untergrund nach Herstellerangaben kalt verkleben. Nähte und Stöße dicht verschweißen. Die Nahtüberlappungsbreite beträgt 8 cm, optional 13 cm.

Oberflächenausstattung:
 -Oberseite: Kunststoff-Folie
 -Unterseite: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie

Kennzeichnung:
 PYE-KTG-KSP-3,5 DU nach Anwendungsnormen DIN/TS 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN/TS 20000-202 sowie Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969

Technische Kennwerte:

Geprüfte Wasserdichtheit: 500 kPa über 24h
 Dicke: 3,5 mm
 Kaltbiegeverhalten -30°C
 Wärerstandfestigkeit 100°C
 Maximale Zugkraft: 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000 m2 20,00 1.000,00

10.20.0230 Oberlage der Abdichtung

Übertrag 16.087,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 29 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0230) ...					Übertrag 16.087,50

Variabel einsetzbare, wurzelfeste Oberlagsbahn für hoch beanspruchte Abdichtungen, mit thermischen und mechanischen Eigenschaften weit über der Produktnorm, vollflächig im Lagenversatz aufschweißen, Nähte und Stöße dicht verschweißen.

Oberflächenausstattung:

-Oberseite: Naturschiefer

-Unterseite: Kunststoff-Folie

-Trägereinlage: Kombinationsträger-Polyester 330 g/m²

Kennzeichnung:

PYE-KTP 330 S5 DO nach Anwendungsnormen DIN/TS 20000-201 und BA PYE-KTP 330 S5 nach DIN/TS 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969.

Technische Kennwerte:

Geprüfte Wasserdichtheit: 600 kPa über 24h.

Dicke: 5,2 mm

Kaltbiegeverhalten -40°C

Wärmestandfestigkeit 150°C

Maximale Zugkraft: 1800 N/50 mm längs, 1450 N/50 mm quer

Dehnung 42% längs, 42% quer

Das Auswaschverhalten der Wurzelschutzadditive nach DIN CEN/TS 16637-2: E64d beträgt <0,3 mg/m².

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000 m2

23,00

1.150,00

10.20.0240
Zulage Anschluss Flüssigkunststoff

Zulage für das zusätzliche Abdichten der entstandenen Kante, neue Oberlage auf vorh. Oberlage, mit Flüssigkunststoff und der vollflächigen Einlage aus perforiertem Spezialvlies mit einer Mindestüberlappung von 5 cm. Flüssigkunststoff-Abdichtungen sind mindestens 10 cm auf vorh. Abdichtungsuntergründe herzustellen.

Verarbeitung gemäß den aktuellen Herstellerrichtlinien.

Eigenschaften:

Farbe nach Wahl des Auftraggebers

Übertrag 17.237,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 30 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0240) ...					Übertrag 17.237,50

Einkomponentig auf Basis PU Basis
 Schichtstärke mind. 2,5 mm
 Verbrauch: ca. 3,0 kg/m²
 $\mu = 8022$
 Vlieseinlage = 165g/m² perforiertes Vlies
 Verarbeitungstemperatur: 5-45°C
 UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
 DIN EN 13501-5, BROOF (t1) entspricht DIN 4102-7/B2
 Geprüft nach ETAG 005 - bestanden in den höchsten Klassen

Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Angebotenes Produkt :

Typ :

75,000 m 50,00 3.750,00

10.20.0250
Anschluss Stb.-Rähm ungedämmt

Anschluss Stb.-Rähm, beidseitig und auf horizontaler Fläche (Abwicklung: ca. 1,46 m), ungedämmt, wie folgt fachgerecht gem. Herstellervorgaben herstellen, einschl. Lieferung aller erforderl. Materialien inkl. Anarbeiten an Stahlträger / -stützen inkl.

- Voranstrich Stb.-Rähm, H ca. 0,61 m, Breite ca. 24 cm, aufbringen
- Dampfsperre beidseitig hochführen und vollflächig aufschweißen
- erste Abdichtungslage beidseitig heranzuführen
- erste Anschlussbahn, Material wie Fläche, beidseitig hochführen und aufschweißen
- Abdichtungsoberlage beidseitig heranzuführen
- zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage beidseitig hochführen und aufschweißen
- Dampfsperre und beide Abdichtungslagen im Bereich der Stahlträger /-stützen auf der Attika / dem Stb.-Rähm fachgerecht anarbeiten
- Absicherung der Anschlussbahnen mit einem Flüssigkunststoff auf Bitumen/PUR- Basis, einschl. vollflächiger Armierungseinlage. Anschluss 50 mm auf die Wandfläche und 50 mm auf den Anschlussbahnen
- Randfixierung mit Befestigungsschiene nach Herstellervorschrift fachgerecht montieren

Angeborene Erzeugnisse/Produkte wie vor

Übertrag 20.987,50

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 31 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0250) ...					Übertrag 20.987,50

37,500	m	100,00	3.750,00
--------	---	--------	----------

10.20.0260
Zulage Abdichtung Aussparungen im Stb.-Rähm

Zulage zum vorbeschriebenen Anschluss Stb.-Rähm unge-
dämmt für die zusätzlich fachgerechte Abdichtung einer
dreiseitigen Aussparung im Stb.-Rähm (Auflager
Stahlträger), ca. L x B x H=45 x 25 x 25 cm, sonst wie
vor.

4,000	St	40,00	160,00
-------	----	-------	--------

10.20.0270
Zulage Wandanschluss Eckausbildung

Zulage für das Herstellen von Eckausbildungen zu
vorgen. Anschluss Stb.-Rähm, sonst wie vor.

4,000	St	20,00	80,00
-------	----	-------	-------

10.20.0280
Zulage Anschluss Stb.-Rähm gedämmt

Zulage zu vorgen. Anschluss an bauseits erstelltem
Stb.-Rähm zusätzlich beidseitig senkrecht und auf
horizontaler Fläche herstellen mit:

- Wärmedämmung aus PIR-Dämmplatten, d=60 mm,
zuschneiden, auf der Oberseite (zwischen den
Stahlträgern und -stützen) und an den senkrechten
Seiten des Stb.-Rähms dichtstoßend verlegen und
befestigen und an die Stahlträger / -stützen anpassen,
einschl. Eckausbildungen, sonst wie vor.

Angebotene Erzeugnisse/Produkte wie vor

37,500	m	25,00	937,50
--------	---	-------	--------

10.20.0290
Anschluss Flüssigkunststoff an Stahlprofil

Nach Montage der Stahlträger (HEB 120/140) inkl.
Fussplatte / Laschen einschl. Verschraubungen in der
Stb.-Rähm-Aussparung / auf der Attikakrone sind diese
an die Abdichtung mit einem für diese Anwendung vom
Hersteller zugelassenen, gewebearmierten
Flüssigkunststoff anzuschliessen, einschl. dem
Hochführen an dem Stahlprofil bis ca. H=150 mm.

Abdichten mit Flüssigkunststoff und der vollflächigen
Einlage aus perforiertem Spezialvlies mit einer
Mindestüberlappung von 5 cm. Flüssigkunststoff-

Übertrag 25.915,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 32 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0290) ...					Übertrag 25.915,00

Abdichtungen sind mindestens 10 cm auf andere
 Abdichtungsuntergründe herzustellen.
 Verarbeitung gemäß den aktuellen Herstellerrichtlinien.

Eigenschaften:

Farbe nach Wahl des Auftraggebers
 Einkomponentig auf Basis PU Basis
 Schichtstärke mind. 2,5 mm
 Verbrauch: ca. 3,0 kg/m²
 $\mu = 8022$
 Vlieseinlage = 165g/m² perforiertes Vlies
 Verarbeitungstemperatur: 5-45°C
 UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
 DIN EN 13501-5, BROOF (t1) entspricht DIN 4102-7/B2
 Geprüft nach ETAG 005 - bestanden in den höchsten
 Klassen

Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis
 einzukalkulieren.

Angebotenes Produkt :

Typ :

16,000 St **75,00** **1.200,00**

10.20.0300 Montage von vorh. Zink-Attikablechen

Fachgerechte Montage von gelagerten und nummerierten
 Zink-Attikablechen (Attikakrone), mehrfach gekantet,
 Gesamtabwicklung ca. 60 - 70 cm, Einzellängen bis ca.
 2,00 m, unter Hinzunahme neuer Halter und
 Anpressleisten einschl. Anpassbleche aus Zink bis ca.
 0,25 m² inkl. Montagematerial herstellen und an den
 Bestand und neuer Lüftungszentrale anarbeiten.

5,000 m **30,00** **150,00**

10.20.0310 Demontage- u. Abdichtungsarbeiten Attika

Demontage- und Abdichtungs- / Anschlussarbeiten an
 das bauseitige Stahlprofil auf der Attikakrone:

Demontage:

- Abriss der vorh. Attikaabschlüsse, Breite ca 50 cm,
 Höhe ca. 50 cm, bestehend aus zwei Lagen Bitumenbahnen
 einschl. der versiegelten Kappleisten / Anpressprofile
 bis zur Dampfsperre.

Übertrag 27.265,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 33 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0310) ...					Übertrag 27.265,00

Montage:

- Fachgerechter Anschluss mit oberer und unterer Abdichtungslage im Bereich des Stahlprofils auf der Attikakrone anpassen und fachgerecht, inkl. EPS-Dämmung, d=10 cm, eindichten.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

6,000 St 70,00 420,00

10.20.0320 Zulage für Demontage Wärmedämmung

Zulage für die Demontage vorh. Wärmedämmung (oben, ca. 50 cm und Innenseite, ca. 50 cm) aus EPS-Dämmung, Dicke: bis ca. 10 cm, und EPS-Gefälledämmung, d ca. 10 cm, sonst wie vor.

6,000 St 30,00 180,00

10.20.0330 Diamant-Kernbohrung (Attika)

Diamant-Kernbohrung in Stb.-Attika mit Gefälle nach außen (1-2%) herstellen einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung des anfallenden Kerns im Behälter des AN.

Bohrverfahren: Diamantbohrkrone, trocken, staub- und erschütterungsfrei (leistungsfähige Absaugung)
 Durchmesser: ca. 20 cm
 Bohrtiefe: ca. 20 cm (Stb.) u. ca. 10 cm Dämmung
 (Außenseite: Mineralwolle / Polystyrol)

B e a c h t e n :

Andere Arten zur Herstellung der Bohrung, z. B. durch Stemmarbeiten, sind n i c h t zulässig!

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0330) ...

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet

6,000	St	150,00	900,00
-------	----	--------	--------

10.20.0340
Zulage zur Kernbohrung für zusätzliche Arbeiten

Zulage zur vorbeschriebenen Diamantkernbohrung für zusätzliche Arbeiten für die Erstellung einer nachträglichen Flachdach-Notentwässerung in die vorh. Stb.-Attika bzw. -Decke:

- Öffnen des kompletten Flachdachaufbaus an der neuen Entwässerungsstelle, ca. 1,00 x 1,00 m, inkl. Freiräumen der Blitzableiteranlage einschl. Halter / Füße
- Aufschneiden einschl. Entnahme der oberen und unteren Abdichtungslagen der vorgeh. EPS-Dämmung mit Gefälleplatten, d ca. 100 - 200 mm, und Dämmstoffkeil in der Fläche und an aufgehender Attika, vorgestellter Dämmung, d ca. 10 cm
- Schutz der verbleibenden Dachränder gegen Feuchtigkeitseinbruch (Notabdichtung/Verwahrung)
- Der ggfls. nasse Bereich ist zu saugen und zu trocknen

Nach Einbau der Flachdach-Entwässerung / Attika-Notentwässerung ist der Dachaufbau wieder (wie Bestand) mit EPS-Dämmung einschl. Gefälleplatten, d ca. 100 - 200 mm, oberer und unterer Abdichtungslage in der Fläche und der vorh. Attika, vorgestellter Dämmung, d ca. 10 cm, dicht an den vorh. Dachaufbau anzupassen und fachgerecht einzudichten, sonst wie vor.

6,000	St	100,00	600,00
-------	----	--------	--------

10.20.0350
Attikaablauf für Notentwässerung

Attikaablauf liefern, fachgerecht einbauen und in die Dachabdichtung einbinden. Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom Dachablauf bis zur Attika / Brüstung, die Verlegung der Rohrleitung, sowie der Anschluss an die Dampfsperre ist Bestandteil der Leistung. Attikaablauf mit geringer Einbautiefe für Notentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl, DN 70, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, 45 Grad Aufkantung für Bitumen-

Übertrag 29.365,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 35 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0350) ...					Übertrag 29.365,00

Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 55 mm, mit leistungsstarker Haube mit Belüftungsöffnungen aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, Abflussleistung 8,2 l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach mit 4,2 m nicht belüfteter Fallleitung, Abflussleistung 3,5 l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach als Speier.

WG: 9

ABM1: 70

HxBxL: 270 x 737 x 208 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

SOPREMA Power-Dachablauf, waagerecht, mit Kiesfang, einbauen und in die Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom Dachablauf zur Attika / Brüstung, die Verlegung der Rohrleitung, sowie der Anschluss an die Dampfsperre mit SOPRAVAP 3/1 ist Bestandteil der Leistung, inkl.

zusätzlicher

HT-Rohrleitung 1,50 m inkl. Bögen und Anschluß an senkrechtes Fallrohr.

Die Mindestdämmstoffdicke muss 120 mm betragen.

Durchmesser: 70 mm

Manschette: Bitumen/FPO/PVC

Abstand Gully zur Attika / Brüstung: mm

Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden.

Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der

Rohrdurchführung

erfolgt bauseits.

6,000 St 500,00 3.000,00

10.20.0360
Schiebeflansch

Schiebeflansch für abkantbarem Klebeflansch, aus Edelstahl, DN 70

WG: 9

ABM1: 70

HxBxL: 300 x 300 x 10 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

6,000 St 30,00 180,00

Übertrag 32.545,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 36 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Übertrag 32.545,00</i>					
10.20.0370	Dichtelement aus Elastomer DN 70 Dichtelement aus Elastomer, für Steckmuffenverbindung, DN 70 WG: 7 ABM1: 70 HxBxL: 86 x 86 x 23 mm Angebotenes Produkt : Typ :	6,000	St	5,00	30,00
10.20.0380	Speierrohr aus Stahl, feuerverzinkt Speierrohr aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffen- verbindung (1 Muffe), langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination Farbton: Rotbraun, 250 mm, DN 70 WG: 9 ABM1: 70 HxBxL: 84 x 84 x 300 mm Angebotenes Produkt : Typ :	6,000	St	20,00	120,00
10.20.0390	Rohr aus Stahl DN 70, feuerverzinkt Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern- Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid- Kombination Farbton: Rotbraun, 1000 mm, + 1 Muffe, DN 70 WG: 1 ABM1: 70 HxBxL: 84 x 84 x 1055 mm Angebotenes Produkt : Typ :				

Übertrag 32.695,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 37 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0390) ...					Übertrag 32.695,00

6,000 St 50,00 300,00

Die nachfolgenden Brandschutzabläufe und -lüfter
beinhalten die Lieferung und fachgerechte Montage.

Für die eingebauten Brandschutzabläufe / -lüfter sind
bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (Zulassungen)
vorzulegen.

10.20.0400
Diamant-Kernbohrung (Flachdachdecke)

Diamant-Kernbohrung in Flachdachdecke (Stahlbeton)
herstellen einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge
und Entsorgung des anfallenden Kerns im Behälter des
AN.

Bohrverfahren: Diamantbohrkrone, trocken, staub- und
erschütterungsfrei (leistungsfähige Absaugung)
Durchmesser: ca. 20 cm
Bohrtiefe: ca. 20 cm

B e a c h t e n :

Andere Arten zur Herstellung der Bohrung, z. B. durch
Stemmarbeiten, sind n i c h t zulässig!

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
gesondert vergütet

4,000 St 150,00 600,00

10.20.0410
Zulage Sicherung gegen unkontrolliertes Herabstürzen

Zulage zur Diamant-Kernbohrung in der Dachdecke für
die fachgerechte Montage und Abbau einer geeigneten
Auffangvorrichtung einschl. Montagematerial unterhalb
des Flachdaches (Decke) im Krankenhaus (Ebene 4) gegen
unkontrolliertes Herabstürzen des Bohrkerns, sonst wie
vor.

Anforderung: Schutz des darunter liegenden Raumes
(Personen, Inventar, etc.) vor Beschädigungen.

Die abgehängten Deckenbereiche in Ebene 4 werden
bauseitig geöffnet und verschlossen.

Übertrag 33.595,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 38 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0410) ...					Übertrag 33.595,00

		4,000	St	50,00	200,00
--	--	--------------	-----------	-------	--------

10.20.0420 Brandschutz Unterteil DN 100 (für Direktablauf in Lüftungszentrale)

Brandschutz Unterteil, nach DIN EN 1253 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit Klemmflansch als Los- und Festflanschkonstruktion, aus Edelstahl, Auslauf senkrecht, mit werkseitigem Brandschutz, bestehend aus Unterteil, Losflansch, einschließlich Kompressionsdichtungen, Dichtelement, DN 100
 WG: 4
 ABM1: 100

Angebotenes Produkt :

Typ :

		2,000	St	300,00	600,00
--	--	--------------	-----------	--------	--------

10.20.0430 Rohr DN 100 (für Direktablauf in Lüftungszentrale)

ROHR DN100 nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, aus Stahl, feuerverzinkt, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun
 WG: 1
 ABM1: 100

Angebotenes Produkt :

Typ :

		2,000	St	70,00	140,00
--	--	--------------	-----------	-------	--------

10.20.0440 Brandschutzablauf zweiteilig (Ablauf Dachfläche u. LZ)

Brandschutzablauf, zweiteilig, Auslauf senkrecht, mit

- Ablaufkörper
- Kompressionsdichtung
- Losflansch und Brandschutzhaube
- Unterteil mit Wärmedämmung
- Kompressionsdichtung
- Losflansch und Dichtelement

Übertrag 34.535,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 39 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0440) ...					Übertrag 34.535,00

für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, Abflussleistung 6,3 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach, mit Klemmflansch als Los- und Festflanschkonstruktion inklusive Kompressionsdichtungen, für Bitumen und Kunststoff Abdichtungsbahnen, Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253 mit erhöhtem Qualitätsstandard, Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem mit 4,2 m nicht belüfteter Fallleitung, Abflussleistung 3,2 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach als Speier, aus Edelstahl, DN 70
 WG: 4
 ABM1: 70
 HxBxL: 260 x 260 x 453 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

4,000 St 550,00 2.200,00

10.20.0450 Brandschutz Unterteil DN 100 (für Lüfter)

Brandschutz Unterteil, nach DIN EN 1253 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit Klemmflansch als Los- und Festflanschkonstruktion, aus Edelstahl, Auslauf senkrecht, mit werkseitigem Brandschutz, bestehend aus Unterteil, Losflansch, einschließlich Kompressionsdichtungen, Dichtelement, DN 100
 WG: 4
 ABM1: 100

Angebotenes Produkt :

Typ :

4,000 St 300,00 1.200,00

10.20.0460 Rohr DN 100 (für Lüfter)

ROHR DN100 nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, aus Stahl, feuerverzinkt, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun
 WG: 1
 ABM1: 100

Übertrag 37.935,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 40 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0460) ...					Übertrag 37.935,00

Angebotenes Produkt :

Typ :

4,000 St 70,00 280,00

10.20.0470
Regenhaube DN 100 (für Lüfter)

 Regenhaube für Lüftungsrohre mit Muffe, aus Edelstahl,
 silber, DN 100
 WG: 4
 ABM1: 100
 HxBxL: 220 x 220 x 162 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

4,000 St 70,00 280,00

10.20.0480
Zulage Verguss DDB 25 x 25 cm

 Zulage für den fachgerechten Verguss von Deckendurch-
 brüchen mit eingebauten Brandschutzabläufen rund bis D
 ca. 25 cm, eckig bis ca. 25 x 25 cm, mit Beton C 20/25
 inkl. Baustützen, Holzschalung u. -bohlen einschl.
 Montagematerial im Krankenhaus (Ebene 4) unterhalb des
 Flachdaches staubfrei herstellen und dachseitiger
 Notabklebung gegen eindringendes Regenwasser während
 der Montage- und bauseitigen Anschlussarbeiten, sonst
 wie vor.
 Die abgehängten Deckenbereiche in Ebene 4 werden
 bauseitig für die Vergussarbeiten geöffnet und
 verschlossen.

8,000 St 75,00 600,00

10.20.0490
Zulage Sicherung

 Zulage zum Verguss der Deckendurchbrüche für die
 fachgerechte Sicherung der Bereiche in der Krankenhaus-
 Ebene (E4) unter dem Flachdach für Personal, Patienten
 und Besucher mit Schrankenzaun inkl. Fußplatten, LxB
 ca. 1,00 x 1,00 m, und unterlegter PE-Folie zum Schutz
 der Bodenbeläge, vorhalten und gemäß Anweisung der
 Bauleitung wieder abbauen und abfahren.

Übertrag 39.095,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 41 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0490) ...					Übertrag 39.095,00

8,000	St	75,00	600,00
-------	----	-------	--------

10.20.0500 Zulage Schliessen der Dachfläche (Bereich Gully/Lüfter)

Zulage für das fachgerechte Schliessen, Anarbeiten und Abdichten des Dachaufbaus (wie Bestand) an die neuen Brandschutz-Dachgullys inkl.

- Voranstrich
- Dampfsperrbahn
- EPS-Dämmung einschl. Gefälleplatten, d ca. 100 - 200 mm
- 1. und 2. Abdichtungslage

Der neue Dachaufbau ist an den Bestand anzupassen und fachgerecht einzudichten, der verräumte Blitzschutz einschl. Halter ist wieder an die "alte" Stelle zu verlegen.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

8,000	St	85,00	680,00
-------	----	-------	--------

10.20.0510 Zulage Anschluss Flüssigkunststoff

Zulage für das zusätzliche Abdichten der Kante neue Oberlage / vorh. Oberlage, mit Flüssigkunststoff und der vollflächigen Einlage aus perforiertem Spezialvlies mit einer Mindestüberlappung von 5 cm. Flüssigkunststoff-Abdichtungen sind mindestens 10 cm auf vorh. Abdichtungsuntergründe herzustellen. Verarbeitung gemäß den aktuellen Herstellerrichtlinien.

Eigenschaften:

Farbe nach Wahl des Auftraggebers
 Einkomponentig auf Basis PU Basis
 Schichtstärke mind. 2,5 mm
 Verbrauch: ca. 3,0 kg/m²
 µ = 8022

Übertrag 40.375,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 42 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0510) ...					Übertrag 40.375,00

Vlieseinlage = 165g/m² perforiertes Vlies
 Verarbeitungstemperatur: 5-45°C
 UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
 DIN EN 13501-5, BROOF (t1) entspricht DIN 4102-7/B2
 Geprüft nach ETAG 005 - bestanden in den höchsten
 Klassen

Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Angebotenes Produkt :

Typ :

32,500 m 50,00 1.625,00

Die Rohre zur Regenentwässerung sind durch das
 Gewerk Dachabdichtungsarbeiten an die bauseits
 erstellte innenliegende Entwässerungsrinne mit
 Anschlußstutzen (Lüftungszentrale) fachgerecht
 anzuschliessen und bis zu den neuen Brandschutz-
 Flachdachabläufen in der Lüftungszentrale zu führen und
 fachgerecht einzustecken / zu montieren. Dies ist in
 die Einheitspreise zu kalkulieren.

10.20.0520 Bogen aus Stahl DN 100, feuerverzinkt

Bogen aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit
 erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steck-
 muffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil,
 bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung
 gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-
 Kombination, Farbton: Rotbraun, 87 Grad, DN 100
 WG: 1
 ABM1: 100
 HxBxL: 118 x 205 x 246 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

4,000 St 40,00 160,00

10.20.0530 Rohr aus Stahl DN 100, feuerverzinkt

Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123
 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steck-
 muffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil,
 bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung

Übertrag 42.160,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 43 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0530) ...					Übertrag 42.160,00

gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun, 2000 mm, + 1 Muffe, DN 100
 WG: 1
 ABM1: 100L: 2000 mm
 HxBxL: 118 x 118 x 3070 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

10,000 St 90,00 900,00

10.20.0540 Rohrschelle aus Stahl DN 100

Rohrschelle aus Stahl, mit Kombi Gewinde M 10/12, ohne Schalldämmung, DN 100
 WG: 7
 ABM1: 100
 HxBxL: 140 x 144 x 28 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

12,000 St 10,00 120,00

10.20.0550 Dichtelement aus Elastomer DN 100

Dichtelement aus Elastomer, für Steckmuffenverbindung, DN 100
 WG: 7
 ABM1: 100
 HxBxL: 120 x 120 x 27 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

10,000 St 20,00 200,00

10.20.0560 Reinigungsrohr aus Stahl, feuerverzinkt

Reinigungsrohr aus Stahl, feuerverzinkt, mit runder Reinigungsöffnung, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf

Übertrag 43.380,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 44 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0560) ...					Übertrag 43.380,00

Basis einer 2K-Epoxyd-Kombination, Farbton: Rotbraun,
 DN
 100
 WG: 1
 ABM1: 100
 HxBxL: 118 x 118 x 335 mm

Angebotenes Produkt :

Typ :

2,000 St 60,00 120,00

10.20.0570
Abstoßen blasiger Dachhaut

Abstoßen der anteilig auf der Dachfläche vorhandenen
 Blasen und Verwerfungen in Teilflächen.
 Offene und hochstehende Ränder sind mit weicher Flamme
 zu verschweißen.

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und
verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet

10,000 m2 10,00 100,00

10.20.0580
Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes

Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes in Teilflächen

Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien und
verladen.

Anfallendes Abbruchmaterial ist in vom AN zu stellenden
Behältnissen fachgerecht zwischenzulagern.

Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen einschl. Vorlage aller erforderlichen
 Lieferscheine. Kipp- und Deponiegebühren werden nicht
 gesondert vergütet

Übertrag 43.600,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 45 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0580) ...					Übertrag 43.600,00

50,000	m2	2,50	125,00
--------	----	------	--------

10.20.0590
Voranstrich auf vorh. Oberlage

Schnelltrocknender, universell einsetzbarer Polyelastomer-Bitumenprimer auf der Basis von recyceltem Polymerbitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen als Haftbrücke auf die besenreine und trockene beschieferte Oberlages-Abdichtungsfläche in Teilflächen aufbringen und ablüften lassen, einschl. An- und Abschlüsse bis zu der nach den Fachregeln geforderten Anschlusshöhe.

Verbrauch: ca. 0,25 kg/m².

Hinweis:

Der Untergrund muss frei von Trennschichten wie z.B. Sprühfolien oder Ölen sein, diese sind vor dem Anstrich zu entfernen.

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000	m2	3,00	150,00
--------	----	------	--------

10.20.0600
Oberlage Instandhaltung / Regenerierung

Übertrag 43.875,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 46 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0600) ...					Übertrag 43.875,00

Elastomerbitumenoberlage mit unterseitig
 wärmeaktivierbaren Thermstreifen zum
 Dampfdruckausgleich als Instandhaltungs- und
 Regenerierungslage.
 Oberlagsbahn mit 13 cm breiter, bestreuungsfreier
 Längsnahtausbildung wie folgt liefern und vollflächig
 in Teilflächen verlegen:

-Bahnen ausrollen und ausrichten
 -teil- oder vollflächig auf der hitzeunempfindlichen
 Unterlage durch abflämmen der unterseitigen Folie
 aufschweißen, Längs- und Quernähte dicht verschweißen
 -Im Bereich der Quernaht ist an der unterdeckenden Bahn
 ein Eckenschnitt auszuführen.

Oberflächenausstattung:

-Oberseite: Schiefer

-Unterseite: Thermstreifen

Kennzeichnung:

PYE-KTP-4,5 DO nach Anwendungsnorm DIN/TS 20000-201
 sowie Stoffnorm DIN EN 13707.

Technische Kennwerte:

Geprüfte Wasserdichtheit: 600 kPa über 24h.

Dicke: 4,5 mm

Kaltbiegeverhalten -36°C

Wärmestandfestigkeit 120°C

Maximale Zugkraft: 1000 N/50 mm längs,
 1000 N/50 mm quer

Dehnung: 40% längs, 40% quer

Angebotenes Produkt :

Typ :

50,000 m2 **30,00** **1.500,00**

10.20.0610
Wartungswege aus elastischer Dach- und Gehwegplatte

Wartungswege aus elastischen Dach- und Gehwegplatten
 liefern und fachgerecht mit Dübelstecksystem auf dem
 Flachdach gemäß Herstellerangaben verlegen.

Material: PUR-gebundene Gummigranulate, flammenhemmend
 ausgerüstet (Nachweis erforderlich)

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

 Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0610) ...

Abmessungen: 1.000 x 500 mm

Dicke: 30 mm

Farbe: nach Wahl des AG

Eigenschaften:

- Klassifizierung als **"Harte Bedachung"** (Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5, Klasse
- Drainagefähig durch profilierte Unterseite
- Rutschhemmend (auch bei Nässe)
- UV-beständig und witterungsfest
- Lose Verlegung auf der Dachabdichtung im Verband oder Stoß an Stoß
- Verbindung der Platten untereinander mittels integriertem Dübelstecksystem

Angebotenes Produkt :

Typ :

		50,000	m2	85,00	4.250,00
--	--	---------------	-----------	-------	----------

10.20.0620 Zulage für punktuelle Verklebung

Zulage für punktuelle Verklebung mit systemkonformem Polyurethan-Kleber gemäß Herstellerangabe, sonst wie vor.

Angebotenes Produkt :

Typ :

		50,000	m2	10,00	500,00
--	--	---------------	-----------	-------	--------

10.20.0630 Überstieg aus Aluminium

Überstieg aus Aluminium zur sicheren Überquerung von Hindernissen (hier: Überzug Bitumen-Flachdach, Breite ca. 35-45 cm, Höhe ca. 45-55 cm) liefern und fachgerecht auf Betonplatten gemäß Herstellerangaben montieren und auf der Dachfläche aufstellen inkl.

- Beidseitiger Treppenaufstieg mit Aluminium-Gitterroststufen und Aluminium-Gitterrostpodest ohne Rückenschutz (Rutschhemmungsklasse R13)
- Geländer mit Fußleiste beidseitig am Podest
- Handlauf beidseitig an den Treppenaufstiegen
- Tritthöhe der Stufen 200mm

Übertrag 50.125,00

Druckdatum: 04.05.2026 Seite 48 von 53

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0630) ...					Übertrag 50.125,00

- Stufentiefe 225 mm
- Steigungswinkel der Aufstiege 45°
- Maximale Stufenbelastung 150 kg
- Zulässige Gesamtbelastung 300 kg
- Podestgröße, lichte Breite 600 mm
- Mit Standfüßen zur Befestigung
- Betonplatten und Montagematerial gem. Hersteller
- Schutz zw. Bitumen-Flachdach und Betonplatte::
- Bautenschutzmatte / Vlies gem. Herstellervorgabe
- Statischer Nachweis / Zulassung (Hersteller)

Angebotenes Produkt :

Typ :



2,000 St 2.500,00 5.000,00

10.20.0640
Zulage für Gewichte

Zulage für die Herstellung der erforderlichen Standfestigkeit mit Gewichten für einen Überstieg aus Aluminium gemäß Herstellervorgabe, sonst wie vor.

Angebotenes Produkt :

Typ :

2,000 St 250,00 500,00

10.20.0650
Sicherheitsgeländer

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 10.20.0650) ...

Selbsttragendes Sicherheitsgeländersystem ohne Durchdringung der Dachhaut aus Aluminium als kollektives Schutzsystem auf Flachdächern, zertifiziert nach EN 13374 Klasse A, Ausstattungsklasse 3 (BG-Bau, DGUV 201-056) mit Geländerholm und Knieholm, mit geraden Geländerpfosten (EN 13374: H=1.100 - 1.160 mm), zwei 12,5 kg Gegengewichte pro Basiselement, mit Edelstahl Bohrschrauben

Dachneigung: bis 10°
 Aufstellwinkel: 90°
 Einbau der Betongewichte: hintereinander
 Pfostenabstand: max. 2.500 mm
 Durchmesser Geländerholm: 45 mm
 Durchmesser Knieholm: 35 mm
 Länge Ausleger: 1.320 mm
 Geländerpfosten und Ausleger: 65 x 24 mm

einschl. Montagematerial, liefern und fachgerecht gemäß Herstellervorgaben und Verlegeplan montieren.

Angebotenes Produkt :

Typ :

67,500 m	115,00	7.762,50
-----------------	---------------	-----------------

10.20.0660
Zulage Eck-Set

Zulage für ein Eck-Set, ergänzend zur Vorposition, liefern und fachgerecht gemäß Herstellervorgaben und Verlegeplan montieren.

9,000 St	150,00	1.350,00
-----------------	---------------	-----------------

10.20.0670
Zulage Wandanschluss- & Abschluss-Set

Zulage für ein Wandanschluss & Abschluss-Set, ergänzend zur Vorposition, liefern und fachgerecht gemäß Herstellervorgaben und Verlegeplan montieren.

8,000 St	150,00	1.200,00
-----------------	---------------	-----------------

Summe
10.20
Flachdach-Abdichtungsarbeiten über Stroke Unit
65.937,50

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
10.30	Stundenlohnarbeiten				
10.30.0010	Lohnstunde Dachdecker-Facharbeiter Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiters zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.	10,000	h	73,00	730,00
10.30.0020	Lohnstunde Dachdeckerhelfer Lohnstunde eines Dachdeckerhelfers zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.	10,000	h	60,00	600,00
Summe	10.30	Stundenlohnarbeiten			1.330,00
Summe	10	Dachdeckerarbeiten Stroke Unit / Lüftungszentrale			68.167,50

Projekt P931-1_1BA - St. Barbara-Hospital Gladbeck

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Dachdeckerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Dachdeckerarbeiten

10.10	Baustelleneinrichtung				900,00
10.20	Flachdach-Abdichtungsarbeiten über Stroke Unit				65.937,50
10.30	Stundenlohnarbeiten				1.330,00
10	Dachdeckerarbeiten Stroke Unit / Lüftungszentrale				68.167,50

Angebotssumme netto	EUR	68.167,50
----------------------------	------------	------------------

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR	12.951,83
---------------------	-----	-----------

Angebotssumme brutto	EUR	81.119,33
-----------------------------	------------	------------------